

Inhalt

4	Amt für Unterricht der Sekundarstufe 2 (S2)	5
4.1	Tätigkeit	5
4.1.1	Anzahl Schülerinnen und Schüler	5
4.1.2	Unterricht	5
4.1.3	Konferenzen und Kommissionen	6
4.1.4	Schuldienste	7
4.1.5	Weiterbildung der Lehrpersonen	7
4.1.6	Interkantonale Zusammenarbeit	7
4.1.7	Infrastruktur	7
4.2	Kollegium St. Michael	8
4.2.1	Die Schule in Kürze	8
4.2.2	Schülerinnen und Schüler	8
4.2.3	Allgemeiner Schulbetrieb	8
4.3	Kollegium Heilig Kreuz	9
4.3.1	Die Schule in Kürze	9
4.3.2	Schülerinnen und Schüler	9
4.3.3	Allgemeiner Schulbetrieb	9
4.4	Kollegium Gambach	10
4.4.1	Die Schule in Kürze	10
4.4.2	Schülerinnen und Schüler	10
4.4.3	Allgemeiner Schulbetrieb	11
4.5	Kollegium des Südens	12
4.5.1	Die Schule in Kürze	12
4.5.2	Schülerinnen und Schüler	12
4.5.3	Allgemeiner Schulbetrieb	12
4.6	Fachmittelschule Freiburg (FMSF)	13
4.6.1	Die Schule in Kürze	13
4.6.2	Schülerinnen und Schüler	13
4.6.3	Allgemeiner Schulbetrieb	14
4.7	Interkantonales Gymnasium der Region Broye (GYB)	14
4.7.1	Die Schule in Kürze	14
4.7.2	Schülerinnen und Schüler	15
4.7.3	Allgemeiner Schulbetrieb	15

4 Amt für Unterricht der Sekundarstufe 2 (S2)

Amtsvorsteher: François Piccand

4.1 Tätigkeit

4.1.1 Anzahl Schülerinnen und Schüler

Die Schülerbestände an den kantonalen Schulen der Sekundarstufe 2 (Mittelschulen) präsentierten sich zu Beginn des Schuljahres 2022/23 wie folgt:

	Schüler		Schülerinnen		Total	
	2021/22	2022/23	2021/22	2022/23	2021/22	2022/23
FR	2003	2019	3195	3247	5198 (81,7 %)	5266
DE	434	459	732	748	1166 (18,3 %)	1207
Total	2437 (38,3 %)	2478 (38,3 %)	3927 (61,7 %)	3995 (61,7 %)	6364 (100 %)	6473 (100 %)

4.1.2 Unterricht

4.1.2.1 Aufnahme von Schülerinnen und Schülern aus der Ukraine

Im Schuljahr 2022/23 besuchen nach einem Aufnahmeverfahren 8 Schülerinnen und Schüler aus der Ukraine das Gymnasium. Sie erhalten zur Unterstützung angepasste Sprachkurse.

4.1.2.2 Qualität

Das am 1. August 2019 in Kraft getretene Gesetz über den Mittelschulunterricht (MSG) sieht vor, dass die Mittelschulen auf der Grundlage eines kantonalen Konzepts Massnahmen zur Qualitätssicherung und -entwicklung umsetzen (Art. 20).

Das Amt hat in Zusammenarbeit mit den wichtigsten Anspruchsgruppen der Mittelschulen ein kantonales Rahmenkonzept für die Qualitätssicherung und -entwicklung erarbeitet. Dieses dient der Orientierung und dem gemeinsamen Verständnis. Es baut auf bereits bestehenden Qualitätsinstrumenten auf, ergänzt und systematisiert diese, indem es die drei Ebenen Unterricht, Schule sowie den Mittelschulbereich als Teil des Bildungssystems unterscheidet. Für diese Ebenen werden Ziele, Indikatoren und Instrumente definiert. Nach der Vernehmlassung wurde dieses Konzept vom Direktor der EKSD bestätigt.

Die konkrete Ausarbeitung des Qualitätskonzepts auf Schulebene hat begonnen. Jede Schule wird unter Berücksichtigung ihrer spezifischen Gegebenheiten bis Ende Schuljahr 2022/23 ein eigenes Konzept entwickeln.

4.1.2.3 Digitalisierung

Nach der Ablehnung der Volksmotion «3-jähriges Moratorium bei der Einführung des Projekts BYOD» (Motion 2019-GC-139) am 28. Februar 2021 wird das BYOD-Modell mit dem Schuljahr 2022/23 in allen ersten Klassen der Gymnasien, der Fachmittelschulen und Handelsmittelschulen eingeführt, sowie in den Pilotklassen weitergeführt. Verschiedene kantonale Arbeitsgruppen (Weiterbildung, digitale Ressourcen, Support usw.), sowie die kantonale Fachschaftsstruktur unterstützen diese Einführung. Der Staatsrat hat beschlossen, den Lehrpersonen der Mittelschulen ab dem Kalenderjahr 2021 eine Entschädigung für die Nutzung von privaten Computern im Unterricht zu gewähren. Es wurde eine Begleitgruppe zur Umsetzung der Digitalisierungsstrategie in den Mittelschulen eingesetzt. Diese besteht aus Vertreterinnen und Vertretern der Eltern, der Schülerschaft, der Bildungsinstitutionen, der Universität, aus Mitgliedern des «Comité pour une utilisation raisonnée du numérique» sowie aus Bildungsverantwortlichen des Kantons. Ihre Überlegungen sollen den kantonalen Gremien unterbreitet werden.

4.1.2.4 Gymnasiale Maturität

Dieser Bildungsgang wird in den vier kantonalen Kollegien und am Internationalen Gymnasium der Region Broye (GYB) angeboten.

Im Rahmen des Vernehmlassungsverfahrens zur Totalrevision des Maturitätsanerkennungsreglements und der -verordnung (MAR/MAV) sowie der Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Kantonen über die Anerkennung von Maturitätszeugnissen beteiligte sich das Amt an den Arbeiten, die zu der vom Staatsrat erteilten Antwort führten.

Die Plattform «Uni – Kollegien» – ein im Schuljahr 2019/20 lanciertes Projekt, das fachspezifische Begegnungen und den Austausch zwischen Lehrpersonen der Gymnasien und den Professorinnen und Professoren der Universität koordiniert und fördert – hat ihre Arbeiten fortgeführt. Für Freiburger Gymnasiastinnen und Gymnasiasten werden zwei Leonardo-Förderprogramme angeboten. So können begabte Schülerinnen und Schüler in den letzten beiden Jahren des Gymnasiums bestimmte Mathematik- oder Chemiekurse an der Universität Freiburg besuchen.

4.1.2.5 Fachmittelschule (FMS)

Der Bildungsgang zum Fachmittelschulabschluss wird an der Fachmittelschule Freiburg (FMSF), am Kollegium des Südens und am GYB angeboten. Er dauert drei Jahre und wird in drei Fachrichtungen angeboten: Gesundheit, Pädagogik oder Soziale Arbeit. Nach dem Erwerb des Fachmittelschulabschlusses kann eine gesamtschweizerisch anerkannte Fachmaturität angestrebt werden. Diese ermöglicht – je nach Fachrichtung – die Zulassung zur Fachhochschule für Gesundheit oder für Soziale Arbeit und zur pädagogischen Hochschule.

4.1.2.6 Vollzeitliche Handelsmittelschule (HMS)

Die Ausbildung an der Handelsmittelschule wird an den Kollegien Gambach und des Südens sowie am GYB angeboten.

Eine Arbeitsgruppe bereitet die Umsetzung der Reform «Kaufleute 2022» vor, bei der die bisherigen Fächer (z.B. Deutsch, Französisch oder Mathematik) im EFZ durch Handlungskompetenzen ersetzt werden.

4.1.2.7 Passerelle Berufsmaturität/Fachmaturität – universitäre Hochschulen

Die Vorbereitungskurse dieser Passerelle werden am Kollegium St. Michael in Französisch und Deutsch angeboten. Die einjährige Ausbildung soll Inhaberinnen und Inhabern einer Berufs- oder Fachmaturität die notwendigen Kompetenzen vermitteln, um ein Hochschulstudium zu ermöglichen.

4.1.2.8 Zweisprachige Angebote

Insgesamt nutzen 1096 Schülerinnen und Schüler (einschliesslich der Freiburger Schülerinnen und Schüler am GYB) ein zweisprachiges Immersionsangebot. Im Jahr 2022 wurden 256 gymnasiale Maturitätsausweise (darunter 102 mit dem Vermerk zweisprachig «plus»), 13 Fachmittelschulabschlüsse und 5 Fachmaturitätsausweise mit dem Vermerk «zweisprachig» ausgestellt.

Im Schuljahr 2022/23 haben am Gymnasium 31,48 % der Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen einen zweisprachigen Bildungsweg gewählt. Insgesamt besuchen im laufenden Schuljahr 26,07 % der Gymnasiastinnen und Gymnasiasten eine zweisprachige Ausbildung.

Ausserdem besuchen 56 Schülerinnen und Schüler eine zweisprachige Ausbildung an der FMSF und 8 an der Handelsmittelschule des Kollegiums Gambach.

4.1.3 Konferenzen und Kommissionen

4.1.3.1 Konferenz der Schuldirektorinnen und Schuldirektoren

Diese Konferenz vereint die Rektorin und Rektoren der Kollegien, den Direktor der FMSF und die Direktorin des GYB.

4.1.3.2 Schulkommissionen

Jede Schulkommission führte während des Schuljahres in der Regel zwei Sitzungen durch und erörterte dabei unter anderem die Organisation und Führung der Schule, grössere Projekte, die Budgetvoranschläge, die Aufnahmekapazitäten und die Ausstattung der Schulräume.

4.1.3.3 Kantonale Kommission für Informatik

Die kantonale Kommission für Informatik im Unterrichtswesen, der auch der Amtsvorsteher angehört, ist unter anderem zuständig für die Analyse der Budgetvoranschläge für den IT-Bereich.

Das Amt ist am Projekt HAE (Projekt zur Harmonisierung der Schulverwaltungs-Informationssysteme) beteiligt, für welches das entsprechende Dekret am 20. März 2012 vom Grossen Rat angenommen wurde. Der Amtsvorsteher vertritt die BKAD in der Projektleitung.

4.1.3.4 Kantonale Prüfungskommission

Die kantonale Prüfungskommission ist zuständig für alle Abschlüsse an den Schulen der Sekundarstufe 2: für den Maturitätsausweis, die Zusatzprüfung (Passerelle), das EFZ Kauffrau/Kaufmann und die kantonale Berufsmaturität Ausrichtung «Wirtschaft und Dienstleistungen», den Fachmittelschulabschluss sowie die Fachmaturität. Sie sorgte dafür, dass die erforderlichen Voraussetzungen für einen guten Ablauf der Prüfungssession 2022 geschaffen wurden. Die Präsidentin der Prüfungskommission des GYB half bei diesen Arbeiten mit.

4.1.4 Schuldienste

4.1.4.1 Psychologischer Beratungsdienst

Der psychologische Beratungsdienst setzte seine Tätigkeit im Rahmen der vorhandenen Strukturen fort. Einzelne Fälle wurden wegen der langen Behandlungsdauer an private Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten weitergeleitet.

4.1.4.2 Mediationsdienst

Die Mediationsdienste der Schulen werden intensiv genutzt. Die Ausbildung neuer Mediatorinnen und Mediatoren wird von der pädagogischen Hochschule in Zusammenarbeit mit dem Amt für französischsprachigen obligatorischen Unterricht und dem Amt für Berufsbildung organisiert.

4.1.5 Weiterbildung der Lehrpersonen

Die Kurse und Seminare für Lehrpersonen der Mittelschulen werden vorwiegend von der Universität Freiburg und der pädagogischen Hochschule organisiert. Zudem wurden schulinterne Weiterbildungen oder Weiterbildungen in anderen Kantonen organisiert.

4.1.6 Interkantonale Zusammenarbeit

Im Rahmen der allgemeinen Schulkoordination nimmt der Vorsteher des Amtes regelmässig an den interkantonalen Zusammenkünften der entsprechenden Ämter der Westschweizer Kantone und des Tessins (CIIP) teil. Er ist zudem Vizepräsident des Vorstands der von der EDK eingesetzten Schweizerischen Mittelschulämterkonferenz (SMAK). Die Zusammenarbeit betrifft vor allem die Qualitätskontrolle der Ausbildung an den Schulen, die Entwicklung der Gymnasialausbildung, die Sprachenpolitik, die Digitalisierung sowie die Entwicklung der Fachmittelschule und der Vollzeit-Handelsmittelschule.

4.1.7 Infrastruktur

Nach dreijähriger Bauzeit konnte das Kollegium Heilig Kreuz zum Schuljahresbeginn 2022 in sein saniertes und erweitertes Hauptgebäude zurückkehren. Es verfügt jetzt über zwölf zusätzliche Klassenzimmer (52 statt 40). Die Schülerinnen und Schüler profitieren zudem über mehr Raum für Einzel- und Gruppenarbeiten. Die Bibliothek/Mediathek und der Speisesaal wurden vergrössert, ebenso die Zirkulationsräume, die zudem über eine bessere Beleuchtung verfügen. Derzeit sind noch die Bauarbeiten in der Villa Gallia im Gang, die dem Kollegium Heilig Kreuz zu Schuljahresbeginn 2023/24 wieder zur Verfügung stehen wird.

4.2 Kollegium St. Michael

4.2.1 Die Schule in Kürze

Bildungsgänge:	gymnasiale Maturität, Passerelle; zweisprachige Schule
Schülerinnen und Schüler:	Total 1239
Lehrpersonen:	152 Lehrpersonen (99,68 Vollpensen)
Rektor:	Matthias Wider
Adresse:	Petrus-Kanisius-Gasse 10, Freiburg

4.2.2 Schülerinnen und Schüler

4.2.2.1 Bestände

	Schülerinnen und Schüler		Klassen	
	2021/22	2022/23	2021/22	2022/23
Gymnasium, frz. Abteilung	639	648	29	30
Gymnasium, dt. Abteilung	289	255	13	12
Zweisprachige Klassen	217	231	10	11
Passerelle, frz. Klassen	86	80	4	4
Passerelle, dt. Klassen	34	25	2	1
Total	1265	1239	58	58

4.2.2.2 Ausbildungsabschlüsse

- > Gymnasiale Maturität (ohne zweisprachige Klassen): 181 von 190 Kandidatinnen und Kandidaten haben bestanden.
- > Zweisprachige gymnasiale Maturität: sämtliche 62 Kandidatinnen und Kandidaten haben bestanden, davon 22 mit dem Vermerk «Zweisprachig plus» (keine Misserfolge).
- > Zusammenfassung: für die gymnasiale Maturität gab es 243 erfolgreiche Abschlüsse, 9 von 252 Schülerinnen und Schülern haben nicht bestanden (Misserfolgsquote 3,6 %).
- > Passerelle: 64 von 102 Kandidatinnen und Kandidaten haben bestanden (Misserfolgsquote: 37,3 %).

4.2.3 Allgemeiner Schulbetrieb

4.2.3.1 Lehrpersonen

Elf neue Lehrpersonen wurden im Teilpensum angestellt. Zwei Lehrpersonen gingen in Pension, sieben verliessen die Schule.

4.2.3.2 Kulturelle, pädagogische und sportliche Anlässe (Genaueres ist in den Schulberichten nachzulesen)

- > Verschiedene Konferenzen und kulturelle Veranstaltungen (Theater, Konzerte, FIFF, Tanzaufführungen);
- > Schultheater mit den Komödien «Schrägwil» (Regie: Robb Correll) und «Lapin Lapin» von Coline Serreau (Regie: Anne Dumas);
- > Sporttage, interne Turniere und Kollegiaden; Gesundheitsförderung und Suchtprävention (REPER);
- > Praktika «Science for you»; Teilnahme an «Jugend debattiert» und an «Schweizer Jugend forscht»;
- > Projekttag und Studienreisen in der Schweiz;
- > «Farbenwoche»;
- > Tessinreise der Fanfare, Jahreskonzert am 20. Mai;
- > Verschiedene Konzerte des Chors St. Michael (Martigny, Freiburg, Mailand); Teilnahme am Festival SKJF Winterthur;
- > Tag der Ehemaligen («1982 – 400-jähriges Bestehen»); Festival Canisius (Teilnahme des Chors und der Blasmusik); St. Nikolaus: Markt, Konzerte, Rede;
- > Einweihung der Esplanade Armand Niquille;
- > SUNESCO; Besuch von EU-Botschaftern; «Bike to school».

4.2.3.3 Austausch von Schülerinnen und Schülern

Im Schuljahr 2022/23 haben 27 Schülerinnen und Schüler einen Sprachaustausch von drei Monaten bis zu einem Jahr im Ausland oder in einer anderen Region der Schweiz geplant. Im Gegenzug hat das Kollegium 7 Schülerinnen und Schüler aus dem Ausland empfangen.

Die bestehenden Kontakte zur Deutschschweiz werden weitergeführt.

4.2.3.4 Schulprojekte, Zweisprachigkeit

Qualitätssicherung und -entwicklung: pädagogische Tage, Gruppenarbeiten.

Einführung des BYOD-Konzepts im ersten Unterrichtsjahr.

Individuelle Sprach- und Klassentandems.

Das Kollegium führt 11 zweisprachige Klassen: Zwei im 1. Jahr, drei im 2., zwei im 3. und vier im 4. Jahr. Im ersten Jahr wird ein Sensibilisierungsfach (Geografie oder Wirtschaft und Recht) angeboten.

4.3 Kollegium Heilig Kreuz

4.3.1 Die Schule in Kürze

Bildungsgänge:	gymnasiale Maturität; zweisprachige Schule
Schülerinnen und Schüler:	Total 855
Lehrpersonen:	122 Lehrpersonen (73.63 Vollpensen)
Rektorin:	Gisela Bissig Fasel
Adresse:	Rue Antoine-de-St-Exupéry 4, 1700 Freiburg

4.3.2 Schülerinnen und Schüler

4.3.2.1 Bestände

	Schülerinnen und Schüler		Klassen	
	2021/22	2022/23	2021/22	2022/23
Gymnasium, frz. Abteilung	413	503	18	22
Gymnasium, dt. Abteilung	142	170	8	9
Zweisprachige Klassen	197	182	9	9
Total	752	855	35	40

4.3.2.2 Ausbildungsabschlüsse

- > Gymnasiale Maturität, französischsprachige Abteilung: 63 von 68 Kandidatinnen und Kandidaten haben bestanden (5 Misserfolge)
- > Gymnasiale Maturität, deutschsprachige Abteilung: 32 von 33 Kandidatinnen und Kandidaten haben bestanden (1 Misserfolg)
- > Zweisprachige gymnasiale Maturität: alle 47 Kandidatinnen und Kandidaten haben bestanden.

4.3.3 Allgemeiner Schulbetrieb

4.3.3.1 Lehrpersonen

Zehn Lehrerinnen und neun Lehrer wurden neu angestellt; ein Lehrer hat das Kollegium altershalber verlassen; eine Lehrerin und zwei Lehrer haben gekündigt.

4.3.3.2 Kulturelle, pädagogische und sportliche Anlässe

Einzelheiten dazu sind im Schulbulletin und auf der Website der Schule zu finden:

www.cscfr.ch/yoo/index.php/de.html (Rubrik *Archive*)

- > Theatervorführungen: «If... une odyssee verte» Theater Nuithonie, «Oncle Vania» im Théâtre des Osses, «Le Traitement».

- > Politische Debatte mit Sylvie Bonvin-Sansonnens (die Grünen), Gilberte Schär (SVP), Jean-Pierre Siggen (die Mitte), Jean-François Steiert (SP), Didier Castella (FDP), 13.10.21
- > Weihnachten: Konzert + Film «La panthère des neiges - Der Schneeleopard», 23.12.21
- > FIFF Film «Poupelle of Chimney Town», 24.03.22
- > Theatergruppe der drei Gymnasien, 04.–06.04.22
- > Aufführung «Les Misérables», 14.04.22
- > Grüne Woche, Konferenzen, 02.–06.05.22
- > Teilnahme an der SUNESCO, am Projekt YES (Young Enterprise Switzerland).
- > Drei Themen- und Sporttage; verschiedene Projekte, Exkursionen, Studienreisen und Besichtigungen.
- > Theater der Kollegien Heilig Kreuz und St. Michael: «Lapin Lapin» von Coline Serreau, Regie Anne Dumas, Frühjahr 2022.
- > Vernissage der Werke im bildnerischen Gestalten.
- > Schweizermeisterschaften im Basketball S2, Kategorie Männer, Gewinner! 13.05.22
- > 400 Jahre Molière, 14.05.22
- > Konzerte des Chors und des Vokalensembles von Villars-sur-Glâne unter der Leitung von Jérôme Kuhn
- > Konzert der Jazzband unter der Leitung von Jonathan Mauvilly
- > Konzert «Carmina Burana» unter der Leitung von Pascal Mayer, 20.02.22

4.3.3.3 Austausch von Schülerinnen und Schülern

- > Das Kollegium Heilig Kreuz hat im Schuljahr 2021/22 sechs Austauschschülerinnen und -schüler aus anderen Kantonen und drei aus dem Ausland aufgenommen.
- > 12 Schülerinnen und Schüler absolvierten einen längeren Sprachaufenthalt im Ausland.
- > 5 Schülerinnen und Schüler machten einen längeren Sprachaufenthalt in einem anderen Kanton.

4.3.3.4 Schulprojekte, Zweisprachigkeit

- > Das Kollegium zählt 9 zweisprachige Klassen. Im ersten Schuljahr: je eine Klasse «zweisprachig plus» oder eine Klasse mit Sensibilisierungsfach in der anderen Sprache nach Wahl. Ab dem 2. Schuljahr jeweils ein Bildungsgang «zweisprachig plus» oder «zweisprachig Standard». Insgesamt haben 82 Schülerinnen und Schüler das Schwerpunktfach oder Ergänzungsfach in der Partnersprache gewählt.
- > 15 Klassen (von der 1. bis zur 4. Klasse) nahmen am Tandem teil, welches im Stundenplan integriert ist.
- > Das Kollegium Heilig Kreuz führt verschiedene Projekte durch, u.a. zum Qualitätskonzept, zur visuellen Identität des Kollegiums und zur Installation eines Kunstwerks im neuen Gebäude.

4.4 Kollegium Gambach

4.4.1 Die Schule in Kürze

Bildungsgänge:	gymnasiale Maturität, Vollzeit-Handelsmittelschule mit Berufsmaturität Ausrichtung Wirtschaft und Dienstleistungen (Modell 3+1); zweisprachige Schule
Schülerinnen und Schüler:	Total 1107
Lehrpersonen:	138 Lehrpersonen (94,73 Vollpensen)
Rektor:	Pierre Marti
Adresse:	Weck-Reynold-Allee 9, Freiburg

4.4.2 Schülerinnen und Schüler

4.4.2.1 Bestände

	Schülerinnen und Schüler		Klassen	
	2021/22	2022/23	2021/22	2022/23
Gymnasium, frz. Abteilung	542	543	24	25
Gymnasium, dt. Abteilung	159	166	8	8
Zweisprachige Klassen	188	171	9	9

	Schülerinnen und Schüler		Klassen	
Französische Handelsmittelschule	173	170	6	6
Deutsche Handelsmittelschule	47	57	3	3
Total	1109	1107	50	51

4.4.2.2 Ausbildungsabschlüsse

- > Gymnasiale Maturität (ohne zweisprachige Klassen): 137 von 143 Kandidatinnen und Kandidaten haben bestanden.
- > Zweisprachige gymnasiale Maturität: 64 von 66 Kandidatinnen und Kandidaten haben bestanden.
- > Berufsmaturität (Ausrichtung Wirtschaft und Dienstleistungen): alle 41 Kandidatinnen und Kandidaten haben bestanden.

4.4.3 Allgemeiner Schulbetrieb

4.4.3.1 Lehrpersonen

Sechs neue Lehrpersonen wurden im Teilpensum angestellt. Drei Lehrpersonen haben die Schule verlassen, davon wurden zwei pensioniert.

4.4.3.2 Kulturelle, pädagogische und sportliche Anlässe

(Einzelheiten dazu sind im Schulbulletin und auf der Website der Schule zu finden: <https://gambach.ch/de/>)

- > Trotz gewisser weiterhin bestehender Einschränkungen konnten wieder kulturelle Veranstaltungen organisiert werden: Filme, Theaterbesuche, Autorenlesungen, Konzerte, Besichtigungen und Exkursionen (Ausstellungen, Unternehmensbesichtigungen, Treffen, besonders während der thematischen Tage im Januar und im Mai).
- > Theaterproduktion.
- > Politische Bildung: Konferenzen und politische Debatten. «Grüne Woche», die von den Schülerinnen und Schülern organisiert wurde.
- > Teilnahme am Projekt YES «Young Enterprise Switzerland», an der SUNESCO, am Projekt «Jugend debattiert».
- > Produktion zahlreicher Radiosendungen durch RadioGambach.
- > Drei aufeinanderfolgende Polysport-, Skisport- und Thementage im Januar und im Mai; verschiedene Wettbewerbe und Turniere.

4.4.3.3 Austausch von Schülerinnen und Schülern

- > Fünf Schülerinnen und Schüler absolvieren einen Sprachaustausch im Ausland oder in der Deutschschweiz; das Kollegium hat acht Austauschschülerinnen und -schüler aus der Schweiz oder dem Ausland aufgenommen.
- > Bereits geplante Klassenaustauschprogramme mussten aufgrund der epidemiologischen Lage verschoben werden.

4.4.3.4 Schulprojekte, Zweisprachigkeit

- > Die zweisprachige Abteilung umfasst neun Klassen. Ab dem ersten Schuljahr: Bildungsgang «zweisprachig plus» oder Besuch eines Sensibilisierungsfachs in der Partnersprache. Ab dem 2. Schuljahr jeweils ein Bildungsgang «zweisprachig plus» oder «zweisprachig Standard».
- > Auch an der Handelsmittelschule wird weiterhin eine zweisprachige Ausbildung (Teilimmersion) angeboten.
- > Individuelle Sprachtandems und Klassentandems (Immersionsunterricht).

4.5 Kollegium des Südens

4.5.1 Die Schule in Kürze

Bildungsgänge:	gymnasiale Maturität, Vollzeit-Handelsschule mit Berufsmaturität Ausrichtung Wirtschaft und Dienstleistungen (Modell 3+1), Fachmittelschule, Fachmaturität (Bereiche Gesundheit, Soziale Arbeit und Pädagogik)
Schülerinnen und Schüler:	Total 1485
Lehrpersonen:	147 Lehrpersonen (113,42 Vollpensen)
Rektor:	François Genoud
Adresse:	Rue de Dardens 79, Bulle

4.5.2 Schülerinnen und Schüler

4.5.2.1 Bestände

	Schülerinnen und Schüler		Klassen	
	2021/22	2022/23	2021/22	2022/23
Gymnasium	810	794	38	38
Handelsmittelschule	143	156	6	6
Fachmittelschulausweis	427	403	20	19
FMPA ¹⁾	40	49	2	2
FMGE ²⁾	47	48	0	0
FMSA ³⁾	27	35	0	0
Total	1494	1485	66	65

¹⁾ Fachmaturität Pädagogik, Schüler/innen unter Verantwortung des Kollegiums des Südens, Kurse an der Schule.

²⁾ Fachmaturität Gesundheit, Schüler/innen unter Verantwortung des Kollegiums des Südens, Kurse an der HfG FR.

³⁾ Fachmaturität Soziale Arbeit, Schüler/innen unter Verantwortung des Kollegiums des Südens, Praktika in Institutionen.

4.5.2.2 Ausbildungsabschlüsse

- > Gymnasiale Maturität (ohne zweisprachige Klassen): 132 von 139 Kandidatinnen und Kandidaten haben bestanden.
- > Zweisprachige gymnasiale Maturität: 46 von 47 Kandidatinnen und Kandidaten haben bestanden.
- > Berufsmaturität (Ausrichtung Wirtschaft und Dienstleistungen): alle 30 Kandidatinnen und Kandidaten haben bestanden.
- > Fachmittelschulausweis: 129 von 133 Kandidatinnen und Kandidaten haben bestanden.
- > Fachmaturität: 96 von 104 Kandidatinnen und Kandidaten haben bestanden.

4.5.3 Allgemeiner Schulbetrieb

4.5.3.1 Lehrpersonen

Drei neue Lehrpersonen wurden im Teilpensum angestellt. Eine Lehrerin hat die Schule verlassen; es gibt keine Pensionierungen zu vermeiden. Zwei Lehrpersonen erhielten einen unbezahlten Urlaub von einem Jahr.

4.5.3.2 Kulturelle, pädagogische und sportliche Anlässe

Die verschiedenen Veranstaltungen des Kollegiums sind nachzulesen in den *Annales 2021-2022* des Kollegiums des Südens sowie auf der Website: www.collegedusud.ch.

4.5.3.3 Austausch von Schülerinnen und Schülern

20 Schülerinnen und Schüler des Kollegiums des Südens haben im Schuljahr 2021/22 einen Austausch gemacht:

10 Schülerinnen und Schüler: Jahresaufenthalt (Winterthur, Deutschland, USA, GB, Norwegen und Kanada);

6 Schülerinnen und Schüler: Semesteraufenthalt (Winterthur, Sursee, Heerbrugg und Irland)

4 Schülerinnen und Schüler: Kurzaufenthalte (drei Wochen bis zwei Monate im Tessin, Chile und USA).

Die Zahl der für einen Sprachaufenthalt «wegreisenden» Schülerinnen und Schüler hat sich im Schuljahr 2021/22 praktisch wieder «normalisiert».

Im Schuljahr 2021/22 nahm das Kollegium des Südens 8 Austauschschülerinnen und -schüler auf. Sie kamen aus verschiedenen deutschsprachigen Gymnasien (Heerbrugg, Baden, Glarus, Entlebuch und Vaduz).

4.5.3.4 Schulprojekte, Zweisprachigkeit

Zu Schuljahresbeginn 2022 zählte das Gymnasium 182 Schülerinnen und Schüler in der zweisprachigen Abteilung (22,92 %). Die in deutscher Sprache unterrichteten Fächer sind: Einführung in Wirtschaft und Recht, Biologie, Physik, Geschichte und Mathematik.

4.6 Fachmittelschule Freiburg (FMSF)

4.6.1 Die Schule in Kürze

Bildungsgänge:	Fachmittelschule, Fachmaturität (Bereiche Gesundheit, Soziale Arbeit und Pädagogik); zweisprachige Schule
Schülerinnen und Schüler:	Total 1141
Lehrpersonen:	105 Lehrpersonen (74,98 Vollpensen)
Direktor:	Claude Vauthey
Adresse:	Moléson-Allee 17, Freiburg

4.6.2 Schülerinnen und Schüler

4.6.2.1 Bestände

		Schülerinnen und Schüler		Klassen	
		2021/22	2022/23	2021/22	2022/23
Fachmittelschulabschluss frz.		671 (30)	669 (34)	31	28
Fachmittelschulabschluss dt.		192 (11)	185 (14)	9	9
Fachmaturität frz.	MSPE ¹⁾	67 (1)	82 (3)	3	4
	MSSA ²⁾	74 (2)	104 (3)	0	0
	MSTS ³⁾	51 (1)	39 (1)	0	0
Fachmaturität dt.	FMPA ¹⁾	29 (2)	31 (0)	1	2
	FMGE ²⁾	14 (2)	20 (0)	0	0
	FMSA ³⁾	10	11 (1)	0	0
Total		1108	1141	44	43

Die Anzahl zweisprachiger Schüler/innen steht in Klammern.

¹⁾ Fachmaturität Pädagogik, Schüler/innen unter Verantwortung der FMSF, Kurse an der Schule.

²⁾ Fachmaturität Gesundheit, Schüler/innen unter Verantwortung der FMSF, Kurse an der HfG FR.

³⁾ Fachmaturität Soziale Arbeit, Schüler/innen unter Verantwortung der FMSF, Praktika in Institutionen.

4.6.2.2 Ausbildungsabschlüsse

- > Fachmittelschulabschluss: 251 von 274 Kandidatinnen und Kandidaten haben bestanden, darunter 8 mit dem Vermerk «zweisprachig».
- > Fachmaturitätsabschluss im Bereich Pädagogik: Am 1. Juli haben 39 von 89 Kandidatinnen und Kandidaten bestanden, darunter 1 mit dem Vermerk zweisprachig, während 34 weitere noch auf die Bestätigung eines ausreichenden Ergebnisses in der Partnersprache warteten.
- > Fachmaturitätsabschluss im Bereich Soziale Arbeit: 55 von 58 Kandidatinnen und Kandidaten haben bestanden, darunter 1 mit dem Vermerk «zweisprachig».

-
- > Fachmaturitätsausweis im Bereich Gesundheit: 74 von 81 Kandidatinnen und Kandidaten haben bestanden, darunter 3 mit dem Vermerk «zweisprachig».

4.6.3 Allgemeiner Schulbetrieb

4.6.3.1 Lehrpersonen

Fünf Lehrpersonen wurden neu angestellt, davon 3 für ein Pensum von mindestens 50 %, zudem eine Lernende Kauffrau. 5 Lehrpersonen haben die Schule am Ende des Schuljahres verlassen.

4.6.3.2 Kulturelle, pädagogische und sportliche Anlässe (Genauerer ist in den Schulberichten nachzulesen)

- > Verschiedene Filme, Vorträge, Konzerte und Theateraufführungen.
- > Besichtigungen und Ausflüge (Museen, Ausstellungen, ökologische Exkursionen...).
- > Verschiedene Anlässe, die mit dem liturgischen Kalender zusammenhängen: Besuche von Heimen und Gesundheitszentren im Rahmen der Adventsaktion, Besinnungstage auf dem Simplon.
- > Volleyball-Turnier, Spiele zwischen Lehrpersonen und Schülerinnen/Schülern und Sporttage.

4.6.3.3 Austausch von Schülerinnen und Schülern, Zweisprachigkeit

Am Programm «Tandem» haben 27 Schülerinnen und Schüler teilgenommen, aufgeteilt in 4 Gruppen.

Zwei französischsprachige und zwei deutschsprachige Klassen hatten einen internen Austausch und gemeinsame zweisprachige Unterrichtsstunden.

Es fand ein Sprachaustausch (Briefe und Videokontakte) mit der FMS Zug sowie mit englischsprachigen Schülerinnen und Schülern aus dem kanadischen Vancouver statt.

Die Schule nahm zwei Schülerinnen und Schüler aus Sursee auf. Eine FMSF-Schülerin absolvierte ein Austauschsemester in Sursee.

4.6.3.4 Schulprojekte

Die Schule feierte ihr 50-jähriges Bestehen mit einem Tag der offenen Tür im Mai. Die gesamte Freiburger Bevölkerung, zukünftige, gegenwärtige und ehemalige Schülerinnen und Schüler sowie ehemalige und gegenwärtige Lehrpersonen trafen sich bei zahlreichen Aktivitäten in geselliger Atmosphäre.

4.7 Interkantonales Gymnasium der Region Broye (GYB)

4.7.1 Die Schule in Kürze

Die Besonderheit des GYB besteht darin, dass es sowohl Schülerinnen und Schüler aus der Freiburger wie auch aus der Waadtländer Broye aufnimmt.

Bildungsgänge:	gymnasiale Maturität, Vollzeit-Handelsschule mit Berufsmaturität Ausrichtung Wirtschaft und Dienstleistungen (Modell 3+1), Fachmittelschule, Fachmaturität (Bereiche Gesundheit, Soziales und Pädagogik)
Schülerinnen und Schüler:	Total 1268 (davon 3 Austauschschülerinnen und -schüler)
Lehrpersonen:	128 Lehrpersonen (102,97 Vollpensen)
Direktor ad interim:	Nicolas Fragnière
Adresse:	Passage de la Blancherie 27, Payerne

4.7.2 Schülerinnen und Schüler

4.7.2.1 Bestände

	2021/22		2022/23		Klassen	
	FR	VD	FR	VD	2021/22	2022/23
Gymnasium	401	324	409	337	32	33
Fachmittelschule, Gesundheit und Soziales	158	167	163	177	15	17
Kaufm. Berufsmaturität, Ausrichtung Wirtschaft und Dienstleistungen	45	81	40	75	5	5
Fachmaturität	32	42	34	33	3	3
Total	636	614	646	622	55	58

3 Schülerinnen und Schüler nehmen an einem Sprachaustausch in einem deutschsprachigen Kanton teil.

Der Anteil der Schülerinnen beträgt 62,3 %.

4.7.2.2 Ausbildungsabschlüsse

- > Gymnasiale Maturität: 159 von 168 Kandidatinnen und Kandidaten haben bestanden. Es wurden 37 Maturitätsausweise mit dem Vermerk zweisprachig ausgestellt, davon 10 «zweisprachig plus».
- > Fachmittelschulabschluss: 87 von 93 Kandidatinnen und Kandidaten haben bestanden. Es wurden 5 zweisprachige Fachmittelschulabschlüsse ausgestellt.
- > Berufsmaturität (Ausrichtung Wirtschaft und Dienstleistungen): 30 von 31 Kandidatinnen und Kandidaten haben bestanden.
- > Fachmaturität: 32 von 44 Kandidatinnen und Kandidaten haben bestanden*.

*Zu beachten ist, dass 10 Kandidatinnen und Kandidaten die Prüfung in der Fachrichtung Pädagogik nicht bestanden haben, da sie das Sprachzertifikat B2 nicht erhalten haben.

4.7.3 Allgemeiner Schulbetrieb

4.7.3.1 Interkantonale Organe

Der Aufsichtsrat des GYB ist für die Oberaufsicht der Schule und einen guten Schulbetrieb verantwortlich. Im Jahr 2022 wird er von dem für das Bildungswesen und die Berufsbildung zuständigen Staatsrat des Kantons Waadt geleitet.

Die interparlamentarische Aufsichtskommission besteht aus 7 Waadtländer und 7 Freiburger Grossratsmitgliedern. Im Jahr 2022 hatte eine Waadtländer Grossrätin den Vorsitz.

Die beratende Kommission setzt sich zusammen aus Vertreterinnen und Vertretern der lokalen Behörden, der Schülerinnen und Schülern und ihrer Eltern sowie der Lehrpersonen.

4.7.3.2 Lehrpersonen

Die Zahl der angestellten Lehrpersonen hat sich zu Schuljahresbeginn leicht erhöht.

4.7.3.3 Tätigkeit und besondere Ereignisse

Die kulturellen Anlässe und Ereignisse des Schuljahres werden auf der Website des GYB (www.gyb.ch) präsentiert.

4.8 Fachstelle Fritic

Die Fachstelle Fritic hat sich neu organisiert und ist nun drei unterschiedliche Sektoren unterteilt:

- > Der Sektor HAE befasst sich mit der Entwicklung und Integration der administrativen Verwaltung aller kantonalen Schulen, von der Einschreibung der Schülerinnen und Schüler bis zum Ende ihrer Schulzeit. Er soll die administrative Belastung der Schulen verringern, kantonale Steuerungs- und Statistiktools anbieten sowie zuverlässige und gemeinsam genutzte Daten bereitstellen und dabei den Datenschutz von Schülerinnen und Schülern sowie Lehrpersonen gewährleisten.

-
- > Der pädagogische Sektor ist zuständig für die Bereitstellung der erforderlichen Dienstleistungen und Tools zur digitalen Nutzung an der obligatorischen Schule. Er verwaltet die Bildungsportale, wacht über die digitale Mündigkeit und unterstützt die Verwaltung der digitalen Projekte der Unterrichtsämter.
 - > Der technische Sektor ist verantwortlich für die Bereitstellung eines soliden technologischen Fundaments für die Schulsysteme. Er berät Partner (Ämter, Schulen, Gemeinden), stellt die Verbindung zur kantonalen IT-Architektur sicher und gewährleistet die technisch-pädagogische Überwachung des Informationssystems der Schulen.

Seit Schuljahresbeginn im September 2022 werden die kantonalen Gymnasien, die Fachmittelschule Freiburg sowie alle Orientierungsschulen mit der kantonalen Software ISA verwaltet. Die Verwaltung des Schülerdossiers und insbesondere der Unterstützungsmassnahmen ist nun für alle mit der ISA-Software verwalteten kantonalen Schulen verfügbar. Steuerungstools (statistische Berichte in Echtzeit, Modellberechnungen usw.) sind ebenfalls für all diese Segmente verfügbar.

Die Richtlinien über die Internetnutzung und den Gebrauch von Online-Plattformen wurden aktualisiert; die neue Version wurde im August 2022 eingeführt. Das Verbot bestimmter Instant-Messaging-Dienste, seit 2018 verboten, jedoch während der Pandemiekrise geduldet, hat die BKAD dazu veranlasst, im Dezember 2022 eine öffentliche Ausschreibung zu starten, um eine Kommunikationslösung mit den Eltern zu finden. Diese Lösung muss den Bedürfnissen des Schulalltags gerecht werden und gleichzeitig der Datenschutzgesetzgebung und den Sicherheitsanforderungen unserer Zeit entsprechen.

Grundsätzlich ist die Fachstelle Fritic für das Sekretariat der kantonalen IT-Kommission für Bildung zuständig und trägt deren Aufgaben. Hierzu hat es die Erstellung eines «Richtplans zur Digitalisierung an den kantonalen Schulen» initiiert, um eine perfekt an die Bedürfnisse des Unterrichts angepasste Strategie zu ermöglichen.

Die Fachstelle Fritic verstärkt ihre Ausbildungs- und Begleitstruktur für digitale Tools hinsichtlich der Informatiknutzung oder der Arbeitsorganisation in einer vernetzten Welt für Lehrpersonen und Schuldirektionen. Sie leitet verschiedene Arbeitsgruppen, die sich mit dem BYOD-Modell, digitalem Unterricht oder der Digitalisierung der Schulen befassen.

Die Fachstelle engagiert sich im Präsidium oder als Mitglied des Vorstands aktiv in zwei interkantonalen Kommissionen im Rahmen der Interkantonalen Konferenz der entsprechenden Ämter der Westschweizer Kantone und des Tessins (Conférence intercantonale de l'instruction publique des cantons latins CIIP). Sie beteiligt sich auch aktiv an wichtigen transversalen Informatikprojekten des Staates.

Weitere Informationen sind unter www.fritic.ch/de zu finden.